

1. Sie arbeiten in der Katasterbehörde der Stadt Altenberg. Am Stadtrand steht ein Bodenordnungsverfahren an. Sie erinnern sich an Begriffe aus der Bodenordnung, die Sie in Ihrer Ausbildung gehört haben: Es gibt Bodenordnungsverfahren im städtischen und ländlichen Bereich.

Setzen Sie in nachfolgender Tabelle die entsprechenden Kreuze um die Bodenordnungsverfahren zuzuordnen! **6 Punkte**

Verfahren	Ländlicher Bereich	Städtischer Bereich	Baugesetzbuch	Flurbereinigungsverfahren
Umlegungsverfahren				
Unternehmensflurbereinigung				
Freiwilliger Landtausch				
Vereinfachtes Umlegungsverfahren				
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren				
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren				

2. Nach Durchführung einer städtischen Umlegung steht die Erschließung eines Baugebietes an. Damit soll Platz für Bauwillige geschaffen werden, die aus der nahgelegenen Großstadt in die Umgebung ziehen wollen.

Die Bauleitplanung ist das wichtigste Planungsinstrument des Städtebaus.

6 Punkte

a) Nennen Sie drei Rechtsnormen, die die verbindliche Bauleitplanung regeln! 3 P.

b) Im BauGB werden die Instrumente der Bauleitplanung definiert. 3 P.
Nennen Sie drei davon!

3. Nach Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens kann es sein, dass ein Flurstück immer noch zu groß ist, um es durch einen Bauherrn alleine zu bebauen. Ein Flurstück wird dann zerlegt und ein Teilstück wird durch einen anderen Bauherrn bebaut.

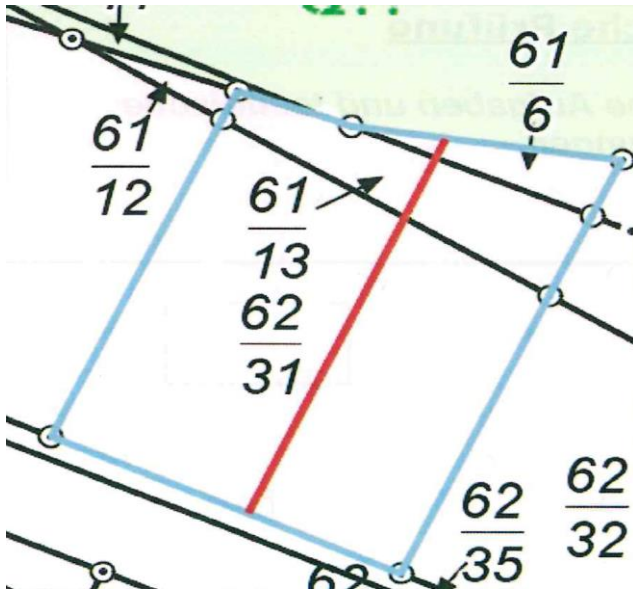
Die Zerlegung eines Flurstücks ist auch ohne eine örtliche Grenzuntersuchung und ohne Aufmessung der Grenzen des Trennstücks möglich.

10 Punkte

a) Wie nennt man diese Art der Flurstückszerlegung? 2 P.

b) Geben Sie zwei Voraussetzungen an, die erfüllt sein müssen, damit ein Flurstück so zerlegt werden kann! 4 P.

c) Am Sprechtag kommt Herr Schulze, dessen Flurstück außerhalb des oben genannten Bebauungsplanbereiches liegt, in die Vermessungsstelle Ihrer Katasterbehörde und bringt Ihnen den folgenden Flurkartenauszug mit. Sein Grundstück (blau umrandet) soll zerlegt werden.



Können Sie anhand dieses Kartenauszuges dem Kunden die Flurstückszerlegung ohne örtliche Grenzuntersuchung und ohne Aufmessung der neuen Grenzen vorschlagen? Begründen Sie Ihre Entscheidung! 4 P.

4. Herr Schulze hatte sich bereits zur Flurstückszerlegung beraten lassen. Hierbei sind viele Begriffe genannt worden, deren Zusammenhang und Bedeutung dem Kunden noch nicht klar sind. Erläutern Sie die nachfolgenden Begriffe stichpunktartig und nennen Sie die jeweils zuständige Behörde! **6 Punkte**

	Erläuterung	zuständige Behörde	Antragstellung bei
Verschmelzung			
Vereinigung			
Zerlegung			
Teilung			

5. Am selben Sprechtag kommt ein anderer Eigentümer in Ihr Büro und beantragt für sein Flurstück die Angaben der Grenzlängen. Im Gespräch stellt sich heraus, dass er diese Angaben benötigt, um ein Grenzzeichen umzusetzen. Der Grenzpunkt war wegen eines Schuppens, der ehemals in der Grundstücksecke stand, indirekt abgemerkt worden. Der Schuppen ist inzwischen abgerissen und nun möchte der Eigentümer das Grenzzeichen direkt in den Grenzknickpunkt setzen. Was erwidern Sie auf diese Ankündigung? Geben Sie die Rechtsgrundlage an!

4 Punkte

6. Was muss eine Grenzniederschrift enthalten?
Nennen Sie 6 wesentliche Inhalte!

6 Punkte

7. Herr Schulze möchte, nachdem er sein durch Zerlegung entstandenes Flurstück erworben hat, bebauen.

Ein Bauvorhaben darf in der Regel erst nach Genehmigung eines Bauantrages durch die Bauaufsichtsbehörde errichtet werden.

5 Punkte

a) Geben Sie den Plan an, der Angaben zum Bauvorhaben macht und als Bestandteil eines Bauantrages der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt werden muss!

1 P.

b) Nennen Sie die gesetzliche Vorschrift, in der Einzelheiten über die Anfertigung eines solchen Plans geregelt ist!

1 P.

c) In dem anzufertigenden Plan wird eine Baulast auf dem Nachbargrundstück von Herrn Schulz eingetragen. Die Baulast wird erst durch die Eintragung ins Baulastenverzeichnis rechtswirksam. Das Baulastenverzeichnis wird von der Bauaufsichtsbehörde geführt.

Die Baulast muss auf einem mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstück eingetragen werden. Ist zum Wirksamwerden der Baulasteintragung die Zustimmung des Erbbauberechtigten erforderlich?

1 P.

d) Welche der folgenden Rechte, Lasten und Beschränkungen werden durch Eintragung als Baulast rechtswirksam? Bitte ankreuzen!

2 P.

Fahrrecht zum Zwecke der Erschließung

Nießbrauch

Verfügungs- und Veränderungssperre

Abstandflächenregelung

8. In einem Bebauungsplan sind folgende Festlegungen enthalten:

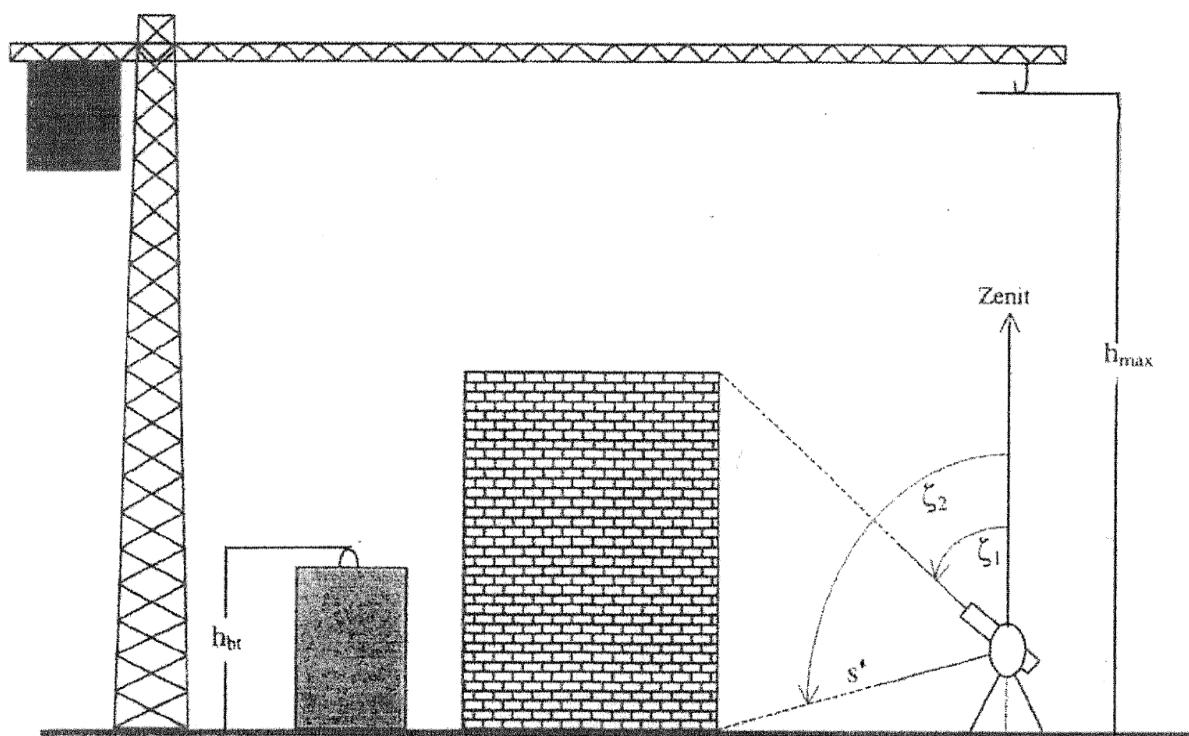
2 Punkte

WA	II
0,4	1,2

Was bedeuten diese Angaben?

9. Auf der Baustelle von Herrn Schulze (Annahme: horizontale Ebene) soll ein 7,50 m hohes Bauteil (hbt) über ein nicht verrückbares, denkmalgeschütztes Objekt gehoben werden. Der dafür zur Verfügung stehende Kran hat eine maximale Hubhöhe (h_{\max}) von 15,00 m. Zu dem im Wege stehenden Objekt haben Sie mit Ihrem Instrument die Zenitwinkel ζ_1 und ζ_2 und die Schrägstrecke s' gemessen.

14 Punkte



Berechnen Sie, ob das Bauteil mit diesem Kran über das Objekt gehoben werden kann, wenn der Sicherheitsabstand zwischen dem zu hebenden Bauteil und dem Objekt mindestens 0,50 m betragen muss!

Gegeben: Zenitwinkel ζ_1 = 96,8031 gon
 Zenitwinkel ζ_2 = 111,3066 gon
 Schrägstrecke s' = 34,86 m

Gesucht: Kann das Bauteil über das Objekt gehoben werden?

 Ja Nein

Die Berechnung ist nachzuweisen!

Hinweis: Lösung bitte auf einem Extrablatt! (ist beigelegt)

10. Nachdem das Gebäude von Herrn Schulz errichtet ist, muss es eingemessen werden. **7 Punkte**

- a) Wer ist wann zur Einmessung eines Gebäudes verpflichtet? 2 P.
- b) Nennen Sie die gesetzliche Grundlage, die die Gebäudeeinmessungspflicht und deren Durchsetzung regelt! 1 P.
- c) Geben Sie an, wer zur Übernahme der Kosten der Gebäudeeinmessung verpflichtet ist! 1 P.
- d) Nennen Sie die Stelle, die die Gebäudeeinmessungspflicht überwacht! 1 P.
- e) Was passiert, wenn Herr Schulze sich weigert, sein Gebäude einmessen zu lassen? 2 P.

11. Nennen Sie drei Bestandteile des Grundbuches nach der Grundbuchverordnung! **3 Punkte**

12. Zur Einmessung muss das Grundstück betreten werden. **8 Punkte**

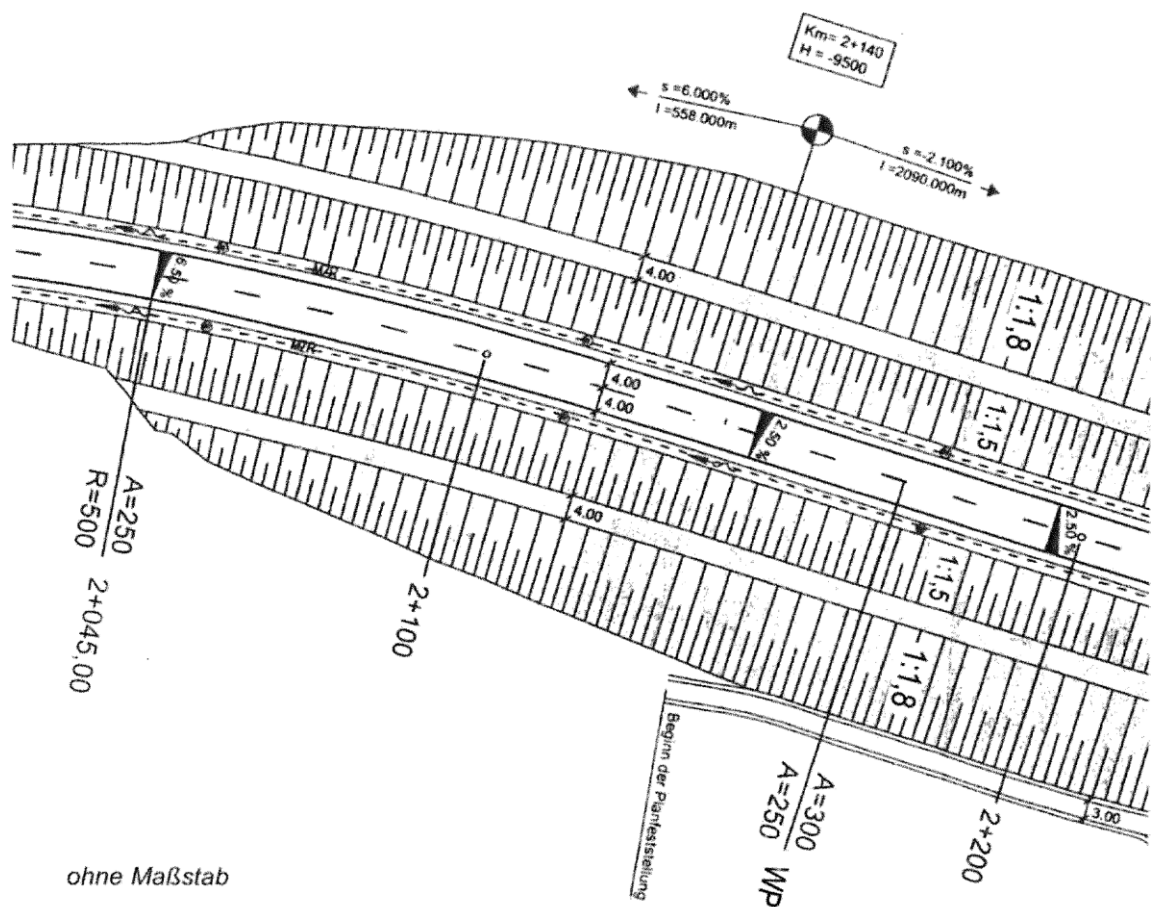
- a) Geben Sie die Vorschrift an, in der das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen geregelt wird und für wen dieses Recht gilt! 3 P.
- b) Geben Sie an, welche Pflicht vor dem Betreten von Grundstücken oder baulichen Anlagen besteht! 3 P.
- c) Wer haftet in welcher Form für Schäden, die durch das Betreten oder Befahren des Grundstücks entstanden sind? 2 P.

13. Vor Abfahrt zum Vermessungsort prüfen Sie die Vollständigkeit der Schutz- und Warnkleidung. Der Wetterbericht hat für den Tag der Messung kühle und regnerische Witterung vorhergesagt. **10 Punkte**

- a) Erläutern Sie die Begriffe Schutz- und Warnkleidung im Rahmen dieser Vermessungsarbeiten! Wann sind sie erforderlich? 4 P.
- b) Nennen Sie drei Beispiele für Schutz- und ein Beispiel für Warnkleidung! 4 P.
- c) Nennen Sie das Gesetz, welches den Schutz aller Beschäftigten regelt! 2 P.

14. Nach der Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz fordert Sie Ihr Chef, der Sachgebietsleiter Vermessung auf, vor dem Feierabend noch zu folgender Aufgabe Stellung zu nehmen. **13 Punkte**

Der Lageplanausschnitt zeigt den Neubau einer Landesstraße bei Altenberg.



- a) Die Klothoide gehört in der Straßenplanung zu den drei Entwurfselementen. Benennen Sie die anderen beiden Entwurfselemente! 4 P.
- b) Berechnen Sie die Länge L der dargestellten Klothoide ($A=250$ m) und geben Sie die Station im Wendepunkt WP an! Gegeben ist die Grundformel:
 $A^2 = L \times R$ 6 P.
- c) Welche Aussage ist für den Querschnitt in der Station 2+100 richtig? 3 P.
 Kreuzen Sie an:
- Die Fahrbahn befindet sich in einem Geländeeinschnitt
 - Die Fahrbahn befindet sich in einem Geländeanschnitt
 - Die Fahrbahn befindet sich auf einem Damm.